

Umweltschutz bei der Deutschen Bahn

- Um die klimafreundliche Schiene zu stärken, baut die Deutsche Bahn das Netz bis 2030 zu einem Hochleistungsnetz aus.
- Der Schutz von Klima und Umwelt gehört zum Selbstverständnis der Deutschen Bahn.
- Sie treibt die grüne Transformation ganzheitlich in vier umweltbezogenen Handlungsfeldern voran.
- Im **Klimaschutz** lautet ihr Ziel: klimaneutral bis 2040. Bahnhöfe, Instandhaltungswerke und Bürogebäude in Deutschland werden bereits ab 2025 vollständig mit Ökostrom versorgt.
- Im **Naturschutz** setzt die DB sich von der Planung bis zum Betrieb für den Schutz der biologischen Vielfalt ein. Seit 2010 hat sie mehr als 53.000 einzelne Natur- und Artenschutzmaßnahmen initiiert.
- Im **Ressourcenschutz** will sie bis 2040 eine vollständige Kreislaufwirtschaft umgesetzt haben. Dafür wird sie bis 2030 signifikant mehr Recyclingmaterial bei den Hauptmaterialien Schienenstahl, Gleisschotter und Betonschwellen einsetzen.
- Im **Lärmschutz** wird sie bis 2030 mehr als 800.000 und bis 2050 schließlich alle betroffenen Menschen vom Schienenverkehrslärm entlasten.

Ihre Ansprechpartner

DB InfraGO AG, I.IIG 41
Baukapazitätsmanagement, Umwelt und Logistik

Martina Lüttmann

Martina.M.Luettmann@deutschebahn.com

Dirk Melchert

Dirk.Melchert@deutschebahn.com

Die Fachtagung Umweltschutz in Infrastrukturprojekten

- **Rund 450 Menschen** nehmen an dem Austausch in Fulda teil: Mitarbeiter:innen der DB, aus Politik, Wissenschaft & Forschung sowie von anderen Infrastrukturunternehmen.
- **30 Referent:innen** berichten an zwei Tagen zu Themen rund um den Umweltschutz in Infrastrukturprojekten.
- Die Tagung findet zum ersten Mal statt, sie hat aber eine ähnliche Vorgängerin: die "Fachtagung Naturschutz", die bis 2019 von DB Nachhaltigkeit & Umwelt ausgerichtet wurde.

Sie sind gefragt!

Während der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und aktiv an der Fachtagung teilzunehmen.

Dazu scannen Sie den QR-Code oder loggen sich unter www.slido.com mit dem Code #Fulda24 ein.



Bildnachweise Titel:
DB AG / Stefan Wildhirt, DB AG / Christoph Mitulla,
DB AG / Patrick Kuschfeld, DB AG / Uli Planz,
DB AG / Gregor Fuhr-Boßdorf



Fachtagung Umweltschutz in Infrastrukturprojekten

16. – 17. Januar 2024



Dienstag, 16. Januar 2024

ab 11:00 Anmeldung und Begrüßungskaffee

12:30 Begrüßung

Martina Lüttmann und Dirk Melchert,
DB InfraGO AG

12:45 Grußwort

Ingrid Felipe, DB InfraGO AG

13:00 Beschleunigung in Planungsverfahren

Marco Wiegand, DB AG

Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

13:15 Unser Weg zum klimaneutralen Bauprojekt – Was können wir gemeinsam tun?

Johanna Theilmann, DB InfraGO AG

13:35 Klimawirkungsanalysen: Grundlage für Anpassungsmaßnahmen bei Planung und Bau

Dr. Michael Below, DB AG

13:55 Adaptation Klimawandel bei SBB Infrastruktur: Prozesskette zur Anpassung bis 2030

Dr. Andreas Heller, SBB Infrastruktur

14:15 Gewölbebrücken: CO₂-Bilanzierung von Teil- und Vollerneuerungen

Conrad Pelka, DB InfraGO AG

14:35 Diskussion

15:00 Pause

Natur- und Artenschutz

15:30 Vorstellung des Fachdienstes Umwelt (Ref. 52 und Sb6)

Sabine Rommel, Eisenbahn-Bundesamt

16:00 Planungsbeschleunigungsgesetze mit entschleunigender Wirkung? Eine erste Einschätzung im Hinblick auf Umweltfragestellungen

Jana Fischer-Bruintjes, DB AG

16:20 Umweltbaubegleitung: Endlich alles geklärt!? Ein aktueller Sachstand

Roland Fähndrich, Landesbetrieb Straßenbau NRW

16:40 Diskussion

17:00 Kaffeepause

17:30 Die fabelhafte Welt der Waldameisen – Ameisenschutz, -umsiedlung und -heger, Deutsche Ameisenschutzwerke

Anja Berger, DB Fernverkehr AG

17:50 Artenschutz bei der Wiederinbetriebnahme von Bahntrassen

Dr. Gunther Matthäus, GÖG – Gruppe für ökologische Gutachten GmbH

18:10 Diskussion

18:30 Ende des ersten Tages

19:00 Abendessen

Mittwoch, 17. Januar 2024

Forschung & Innovation

9:00 HTSL und HITS – innovative Lösungen für Umweltschutz und Umweltplanung

Dr. Sven Reiter, Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V

9:20 Klimaresilienz des Schienenverkehrs – Forschungsaktivitäten und -ansätze am Deutschen Zentrum für Schienenverkehrsforschung

Dr. Sonja Szymczak, Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung

9:40 Diskussion

9:50 ÖBB-Potenzialflächenanalyse – eine Auswertung der aktuellen Flächenbedeckung und Flächennutzung des ÖBB-Grundbesitzes

Thomas Schuh, ÖBB-Infrastruktur AG

10:10 Nachhaltigkeitsbewertung von Großprojekten der Deutschen Bahn im Bereich des Tunnelbaus

Dr. Christian Herget, DB InfraGO AG / Prof. Dr. Danièle Waldmann-Diederich, TU Darmstadt

10:30 Diskussion

10:40 Kompetenzzentrum Artenkartierung, neue Wege in der Artenerfassung Team Artenkartierung + Hunde, DB InfraGO AG

11:15 Kaffeepause

Technischer Umweltschutz

11:45 Studie zur Gleisentwässerung

Claudia Schmidt, DB InfraGO AG

12:05 Erste Erfahrungen bei der Umsetzung der Mantelverordnung

Dr. Thomas Galle-Bürgele, DB AG / Christoph Mitulla, DB InfraGO AG

12:25 ZEDAL: Dokumentationslösung für die Ersatzbaustoffverordnung

Rainer Hans, Zedal AG

12:45 Bodenschutz auf Baustellen

Dr. Johanna Lederer, DB AG

13:00 Diskussion

13:15 Mittagspause

14:15 Baulärm im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung

Günther Lohr, DB InfraGO AG

14:30 Pelargonsäure – ein neuer Wirkstoff zur Vegetationskontrolle im Gleisbereich

Dr. Anne Seeland-Fremer, DB InfraGO AG

14:50 Frankfurt-Mannheim: ein Großprojekt als Chance für Natur und Region

Matthias Mähliß, DB InfraGO AG

15:15 Diskussion

15:45 Ende der Veranstaltung bei Kaffee

Bitte beachten: Beim Abend- und Mittagessen ist jeweils ein Getränk (Bier/Soft 0,3l oder Wein 0,2l) kostenfrei, alle weiteren Getränke werden je nach Verzehr berechnet.